

Halle und Umgebung.

Galle a. S., 2. Oktober.

Zur Frage der Sonntagsruhe.

Wir brachten neulich die Notiz, daß der Bewegung, die die Sonntagsruhe erweitern will, lebhafte auch Zigarren- und Delikatesshändler beigetreten sind. Die Inhaber der Nahrungsmittelgeschäfte bitten uns um Veröffentlichung folgender Zeilen:

Wir halten es einerseits für erwünscht, auch für die Geschäfte mit Nahrungsmitteln eine Beschränkung der Sonntagsarbeit herbeizuführen, andererseits aber erscheint uns die Geschäftszeit von 1 1/2 bis 2 Uhr für die Nahrungsmittelgeschäfte nicht annehmbar; sie bedeutet keine Sonntagsruhe für Angestellte und Prinzipale. Zur Besprechung und Beschlußfassung in dieser Angelegenheit wird am Montag, den 7. Oktober, abends um 1/2 9 Uhr im Restaurant Mars la Tour Versammlung abgehalten.

Weihnachtspakete nach den deutschen Kolonien.

Für die Abendung von Weihnachtspaketen nach den deutschen Kolonien sei folgendes bemerkt:

1. Die Pakete müssen dauerhaft (am besten in wasserdichter Leinwand) verpackt und mit deutlicher Aufschrift versehen sein. Es empfiehlt sich, in der Aufschrift den Beförderungsweg anzugeben. Als Paketadresse ist das aus graublauer Kartonpapier hergestellte Auslandsformular zu verwenden. Jeder Sendung müssen zwei Zollinhaltserklärungen in deutscher Sprache beigelegt werden. Bei Paketen nach Kiautschou, die über Rußland befördert werden sollen, ist die Befügung von sieben Zollinhaltserklärungen in deutscher oder französischer Sprache erforderlich. Ferner muß in der Aufschrift und auf der Paketadresse derartige Pakete der Zufuhr gemacht werden: „Ueber Sibirien (Wladiwostok) und das russische Postamt in Schanghai“.

2. Veranlagung ist zulässig bei Paketen nach Deutsch-Südwestafrika (nur nach Swakopmund und Lüderitzbucht), Kamerun (nach Duala, Kribi und Victoria), Togo (Agome-Palme, Anedoo und Lome) bis zur Höhe von 8000 Mark, nach Kiautschou über Rußland sowie über Hamburg oder Bremen bis 10 000 Mark, über Neapel bis 800 Mark. Als Versicherungsgeld ist neben dem Paketporto der Betrag von 25 Pf. für den Weg über Sibirien, von 16 Pf. über Hamburg oder Bremen, 24 Pf. über Neapel für je 240 Mark des Wertbetrages zu zahlen.

3. Falls der Inhalt des Pakets nur aus Büchern besteht, wird es sich empfehlen, von der Befriedung als Druckfachen im Einzelgewicht von ein oder zwei Kilogramm Gebrauch zu machen, da hierdurch, selbst wenn die Auflieferung als Einschreibsendung erfolgt, eine Portoeinsparnis erzielt wird. Für eine Büchereibeförderung nach Tingtau im Gewicht von 4 Kg. wird bei Druckfachenbeförderung (zwei Stück zu je 2 Kg.) auf dem Wege über Neapel und Einschreibzettel 1,60 Mark Porto zu zahlen sein, während das Postpaket 3,20 Mark kosten würde.

4. Im unmittelbaren Austausch zwischen den heimischen und den Kolonial-Postanstalten werden auf dem Wege über Hamburg auch Postfrachtküden angenommen, und zwar nach Deutsch-Ostafrika und Deutsch-Südwestafrika (jedoch nur nach Swakopmund und Lüderitzbucht) bis zum Gewicht von 20 Kg., nach Deutsch-Neuguinea, Kamerun, Kiautschou, Samoa und Togo bis zum Gewicht von 10 Kg. Bei derartigen Sendungen beträgt das Porto nach Kamerun und Togo außer dem Inlandporto bis Hamburg 2 Mk.,

nach Deutsch-Neuguinea und Kiautschou außer dem Inlandporto bis Hamburg oder Bremen 3,60 Mark, nach Samoa 5,60 Mark. Nach Deutsch-Ostafrika ist für ein Postfrachtküden außer dem Inlandporto nach Hamburg bei einem Gewicht bis 10 Kg. 3,60 Mark, über 10 bis 15 Kg. 5,40 Mark, über 15 bis 20 Kg. 7,20 Mark zu entrichten. Für ein Postfrachtküden nach Deutsch-Südwestafrika betragen die Portoforderungen außer dem Inlandporto nach Hamburg bis 10 Kg. 3,20 Mark, über 10 bis 15 Kg. 4,50 Mark, über 15 bis 20 Kg. 6 Mark.

5. An die Mannschaften der Besatzung von Kiautschou werden auch durch die Vermittlung der Expeditionsfirma Matthias Rhode & Co. in Hamburg oder Matthias Rhode & Jürgens in Bremen Pakete bis 10 Kg. francofrei befördert. Die Kosten für die Beförderung durch die Post bis Hamburg oder Bremen, das Postbestellgeld in diesen Orten sowie eine feste Gebühr von 30 Pf. zur Deckung der Barauslagen für Lagerung, Verpackungsmittel, Stempel usw. sind vom Absender zu entrichten. Derartige Pakete, die zum Weltinlandsdienst in Tingtau eintreffen sollen, müssen spätestens am 17. Oktober bei der vorgenannten Hamburger Firma vorliegen. Die Beförderung erfolgt mit dem am 26. Oktober abgehenden Dampfer.

Die Städtische Frauenschule

hat die Zahl der wahrstehenden Kurse für das kommende Wintersemester gegen das vergangene erheblich vergrößert. Behandelt wurden auch schon in den vorigen Halbjahren Geschichte, Literatur und Kunstgeschichte. Die Schülerinnen der Frauenschule sollen das von den Klassikern unserer Dichtung im Vaguum erworbene Wissen vertiefen und erweitern. An Goethes Porz (Hr. Dr. Golsche) soll Goethes Leben, Schaffen und Denken betrachtet werden. Die moderne Literatur wird durch die Geschichte des Romans (Hr. Dr. Golsche) vertreten sein, von den Altmeistern Keller, Raabe, Meier, Ebner, an bis zu den Vertretern der neuesten künstlerischen und kulturellen Fragen, die heute in der Romanform erörtert werden. Dieser Kursus verläuft dabei den Zweck, dem ungeheuren Angebot moderner Belletristik gegenüber Richtlinien für die Privatlektüre zu geben. In der Geschichte wird Bismarck (Hr. Prof. Dr. Urbach) behandelt werden. Diese Stunde führt ebenso wie die Besprechung unserer Deutschen Kolonien (Hr. Prof. Dr. Urbach) die Schülerinnen in das moderne politische und wirtschaftliche Leben mit seinen Anschauungen und seinen Forderungen unmittelbar ein. Es muß ja immer wieder hervorgehoben werden, daß es die Aufgabe der Frauenschule ist, durch die allgemein bildenden wahrstehenden Kurse das Verständnis der Gegenwart zu vermitteln. Von diesem Gesichtspunkte aus sind auch die Gebiete in der Kunstgeschichte und Kunstbetrachtung gewählt. Hr. Martini beruht sich auf Material aus eigener praktischer Arbeit heraus über „das künstlerische Sehen“ sprechen über die Bedeutung, die die Erkenntnis der Farben und Formenwerte auch für das Leben hat, über die Bedeutung der ästhetischen Bildung für Haus und Familie, für Straße und Mode. Dieser für die Frauenwelt so wichtige Kursus ist auf eine Nachmittagsstunde gelegt, um vielen den Besuch zu ermöglichen. Ein anderer Nachmittagskursus wird Max Klinger und die Probleme der modernen Kunst (Hr. Dr. Golsche) behandeln. Gibt doch die Kunst von Max Klinger in ihrer Vielseitigkeit Gelegenheit, zu vielen künstlerischen Fragen in Graphik, Raumkunst, Denkmal usw. Stellung zu nehmen. Das lobbare Erbtel unserer deutschen Kunst in der Vergangenheit wird in Dücker und die Kunst seiner Zeit (Hr. Dr. Golsche) behandelt werden. In den französischen und englischen Sprachstunden (Hr. Prof. Dr. Weber und Hr. Prof. Dr. Regel) wird

die Poesie und die Unterhaltung um ein literarisches Gebiet gruppiert werden — an diesen Stunden können nur Damen teilnehmen, die den Nachweis des Wissens erbringen können, das die Höhere Mädchenschule vermittelt. Die Stunden im Turnen und rhythmischen Spielen (Hr. Stadte) werden auch im Winter fortgesetzt werden in dem großen, vorzüglich ausgestatteten Turnsaal der Frauenschule. An der Verbindung von Turnen und rhythmischen Spielen wird um so mehr festgehalten werden, als das Werteben, die rhythmischen Spiele zu einem Allgemeinbesitz unserer Jugend zu machen, mehr und mehr in seiner Wichtigkeit erkannt wird. Gehören diese rhythmischen Spiele doch auch zu den Lieblingsspielen der Fortkinder in der Weiblich-Lebmann-Stellung! Ganz neu sind dem Stundenplan eingefügt die Naturwissenschaften (Hr. Oberlehrer Schumacher) und das Haus- und volkswirtschaftliche Rechnen (Hr. Fromme). In dem naturwissenschaftlichen Kursus „Die Geschichte der Erde und ihrer Bewohner“ soll ein Ueberblick über die Theorien der Erdebildung von den alten Zeiten an bis zu Linné, Cuvier, Lamarck, Darwin, gegeben werden, wobei Hr. Schumacher die einzelnen Erdgeschichten mit ihrer Lebenswelt besprechen wird. Kleine geologische Exkursionen in die Umgebung werden dazu treten. Alle diese wahrstehenden Stunden sind Hospitantinnen zugänglich, aber auch die meisten der obligatorischen, so Gesundheitslehre (Hr. Prof. Dr. von Druggalst), Bürgerkunde (Hr. Dr. Wenzlau), Volkswirtschaftslehre (Hr. Fromme), Psychologie des Kindes (Hr. Dr. Golsche). — Nähere Auskunft wird erteilt auch während der Ferien an den Wochentagen von 11—12 in der Frauenschule, Burgstraße 45.

30jähriges Direktions-Jubiläum des Herrn Geheimrat Richards.

Zur Nachfeier des Jubiläum des Herrn Geheimrat Richards veranmalt sich das gekomitee Personal des Stadttheaters — wohl nahezu 300 Personen — zu gemäßigtem Beisammensein und zwar der eine Teil im Theaterrestaurant, der andere im Parkhotel. Herr Geheimrat Richards mit Gemahlin war bei beiden Festlichkeiten abwesend, anwesend, und wurde eine große Reihe Ansprachen gehalten.

Einige Telegramme seien im Wortlaut wiedergegeben:

Generallieutenant Graf von Hülben-Berlin telegraphiert: „Welchen Sie, sehr verehrter Herr Geheimrat, daß ich Ihnen zum heutigen Tage die verbindlichsten Glückwünsche ausspreche und zugleich dem Wunsche Ausdruck gebe, daß Sie lange Zeit noch ebenso erfolgreich als Leiter der Ihnen unterstellten Bühne wie für die Interessen des deutschen Bühnenvereins tätig sein mögen. Ich weiß mich mit diesem Wunsch, den ich Ihnen heute bei Ihrem 30jährigen Jubiläum als Theaterleiter übermittele, mit allen Mitgliedern unseres Bühnenvereins. In alter Gefinnung Ihr aufrichtig ergebener gez. Graf Hülben.“

Der Direktor der Wiener Hofoper, Hans Gregor: „Jubiläum und Gedanktag sind eine erfreuliche Verbindung, denn sie geben den Freunden des Jubilars ermunternde Gelegenheit zu Bemeinen der Sympathie und der Verehrung. So drücke auch ich Ihnen, lieber 30jähriger, in aufrichtiger Freundschaft am heutigen Tage die Hand. Ihr ergebener gez. Hans Gregor.“

Der Direktor des Stadttheaters in Göttingen, Willy Martini: „Herzlichsten Glückwunsch von einem, der vor 30 Jahren Ihre erste Direktion miteröffnete. gez. Willy Martini.“

Hoftheaterdirektor Walter-Neustrelitz: „Ein einjähriger getreuer Mitarbeiter bei den Anfängen des nunmehr gekrönten Wertes lüßt herzlich zum heutigen Jubiläum Glück und Segen allerwegen. gez. Walter, Hoftheaterdirektor.“

Nur Gr. Ulrichstrasse 13/15 Schuhwaren-Ausverkauf

wegen Umzug.

Wir müssen unser bisher innegehabtes Ladenlokal im Hause Leonhardt & Schlesinger räumen und sehen uns daher veranlasst, unsere kolossal grossen Vorräte von Schuhwaren aller Art vollständig auszuverkaufen. Sämtliche Schuhwaren ohne Ausnahme sind im Preise auffallend tief herabgesetzt.

Versäumen Sie nicht, diese ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit auszunützen.

Gutermann & Co., nur Gr. Ulrichstr. 13-15.

Stellungnahme der französischen Regierung.

Paris, 3. Oktober. Die getriggen Abendblätter lassen erkennen, daß die französische Regierung in der gegenwärtigen Krise auf Seiten der Balkanstaaten steht und daß sie bemüht ist, die Türkei zur Befolgung von Reformen in Mazedonien, sowie...

Frieden in Tripolis?

H. Konstantinopel, 3. Oktober. Die Direktion der Ottomantafel für die telegraphische Meldung erhalten haben, daß der Friedensschluß zwischen der Türkei und Italien bereits unterzeichnet ist. Eine anderweitige Befestigung dieser Meldung liegt jedoch nicht vor.

London, 3. Oktober. Times' Bericht aus Konstantinopel: Hier herrscht in Unterstadt der ersten Tage die Meinung, daß die Türkei angesichts der Balkanlage schnell den Frieden mit Italien herbeiführen wird.

Salanow bleibt vorläufig in Paris.

Paris, 3. Okt. (Privat-Telegramm). Der russische Minister des Äußeren Salanow hat beschlossen, seinen Aufenthalt in Paris um einen Tag zu verlängern. Die Abreise nach Berlin erfolgt daher erst am Sonntag mittags. Als Ursache dieser Aufenthaltverlängerung wird angegeben, daß die bevorstehenden Befragungen Salanows mit den hiesigen Vertretern der Balkanstaaten einen regen Depeschenwechsel zur Folge haben werden.

Ausschreitungen der türkischen Truppen.

Assamos, 3. Okt. In Vathi wurden Fabriken und Verkaufsläden von türkischen Truppen geplündert. Vier Einwohner sowie eine Frau, die erst vor kurzem Mutter geworden, sind getötet worden. Vier junge Mädchen haben sie lebendigt. Die französischen Truppen, die am 25. September landeten, besetzten nur einen Teil der Stadt. Der übrige Teil und der Rest der Insel wird von den Türken angegriffen. Auf Rezia herrscht lebhafteste Aufregung, und jeder Befehl einer neuen Befehlung durch die Wächter wird ebenfalls auf einen bewaffneten Widerstand stoßen.

König Leopolds Erbs.

Brüssel, 3. Oktober. Die Kandidaten von A. Joleux haben versichert, die Brüsseler Volks in dem Prozesse gegen den belgischen Staat begünstigt, die Hinterlassenschaft des verstorbenen Königs Leopold zu verwalten. Dieser Prozeß scheint bekanntlich vor dem Brüsseler Appellgericht. Dieser Entscheidung wird jedoch nicht weiter hindern, daß der Prozeß noch im Laufe dieses Jahres zur Verhandlung gelangen wird. Die belgische Regierung hat ihre Ansprüche beantragt, die Angelegenheit möglichst zu beschleunigen.

Die Bekämpfung der Fleischsteuerung.

W. Wien, 3. Oktober. Wie man erfährt, ist der Vorstand des kaiserlichen Städtetages zu einer Konferenz eingeladen worden, die in den nächsten Tagen im Ministerium des Inneren stattfinden und sich mit der Frage der Mitwirkung der Städte bei der Bekämpfung der Fleischsteuerung im Sinne der von der Regierung geplanten Maßnahmen beschäftigen soll.

W. Hamburg, 3. Oktober. Die Bürgerchaft lehnte gestern abend nach kurzen Erörterungen aller Parteien die Wahlfreiständlungsanträge der Sozialdemokraten und Vereinigten Liberalen ab. Der Senatsantrag auf Bewilligung von 9 Millionen für den Ausbau eines neuen Hafens von Cuxhaven wurde ebenfalls angenommen.

Waren und Produkte.

Table with columns for various goods like Zucker, Mehl, and other commodities, listing prices and quantities.

Amerikanische Warenmärkte.

Table showing market data for American goods, including prices for various types of flour and other products.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst)

Die beruhigenden Auslassungen sowohl in der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung als auch in der auswärtsigen öffentlichen Presse haben zur Folge gehabt, daß sich an der heutigen Börse eine optimistische Auffassung der Lage am Balkan geltend verschafft und daher die Tendenz ein festeres Aussehen erhielt. Dazu trug auch der Umstand mit bei, daß bisher keine Meldungen von Zusammenstößen zwischen Türken und den Truppen der Balkanmächte eingetroffen sind und ferner die Direktion der Ottomankasse die Nachricht erteilt, daß der Friedensschluss zwischen der Türkei und Italien unterzeichnet sein soll. Die anfänglich noch vorliegenden Verkaufsdrossen fanden eine glatte Aufnahme und machte sich auch weiterhin eine beruhigtere Allgemeintendenz geltend. Das Geschäft war wesentlich umfangreicher als an den beiden vorangehenden Tagen. Da auch gleichzeitig wieder gute Motorenberichte vorlagen, so machten sich besonders am Montanmarkt stärkere Rückläufe der Spekulation bemerkbar. Auch Banken und Schiffahrtsaktien konnten sich merklich erholen. Schwach blieben eigentlich nur Renten; russische erholten jedoch im späteren Verlaufe eine Befestigung.

Produktenbörse.

Auf die etwas beruhigteren politischen Nachrichten verkehrte die Getreidebörse bei kleinem Geschäft etwas schwächer. Fest lag nur Roggen, besonders für Oktober, in dem Deckungskauf zur Ausführung kamen. Auch spätere Termine fielen.

Table with columns for 'Weizen', 'Roggen', and 'Metalle', listing various market prices and trends.

Kaffee.

Hamburg, 3. Okt. (Vorm.-Bericht). Good average Santos per Okt. 70 3/4, per Dez. 69 1/2, per März 70 3/4, per Mai 70 3/4, Behauptet.

Metalle.

Glasgow, 1. Okt. Rohweizen. Anfangskurs: Middlesborough 17 s 6 1/2 d. Schlusskurs: Middlesborough warrants meist, 66 s 7 d.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 2. Okt. abends 1,62 m. Oktbr. morgens 1,88 m.

Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse vom 3. Oktober.

Table listing various market prices for Berlin, including bonds, stocks, and other financial instruments.

Table listing prices for various types of bonds and securities, including 'Ausländische Fonds' and 'Deutsche Fonds u. Staatspapiere'.

Table listing prices for various types of banknotes and currencies, including 'Banknoten' and 'Deutsche Bank'.

Table listing prices for various types of stocks and shares, including 'Bankaktien' and 'Industrie-Aktien'.

Schluss-Kurse 3. Okt. nachm. 3 Uhr.

Table listing closing market prices for various commodities and goods, including 'Schluss-Kurse' and 'Leipziger Börse'.

Leipziger Börse vom 3. Okt.

Table listing market prices for Leipzig, including various types of stocks, bonds, and commodities.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 8, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital 150 Millionen Mk., Reserven 32 Millionen Mk. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Sonntagsruhe.

Die von dem unterzeichneten Verein angeregte Bewegung in Sachen der Sonntagsruhe hat zu dem Ergebnis geführt, dass sich sämtliche Geschäfte der Zigarrenbranche in unserer Stadt, mit wenig Ausnahmen, schriftlich verpflichtet haben, an den Sonntagen nur noch

von 12 bis 2 Uhr mittags

offen zu halten und ihre Geschäfte durch Aushang eines Plakates zu kennzeichnen.

An den ersten Weihnacht-, Oster- und Pfingst-Feiertagen bleiben die Geschäfte ganz geschlossen.

Tabak- und Zigarren-Interessenten-Verein Halle a. S. und Umgegend (E. V.).

Vorsitzender: Bruno Wiesner, Fleischerstr. 1.

Werschen-Weissentelser-Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft.

17 1/2 % Schuldverschreibungen der früheren Waldamer Braunkohlen-Industrie-Aktien-Gesellschaft.

Ausgabe vom Jahre 1902. Bei der heute vor einem Notar erfolgten Auslosung von 50 Stück 4 % igen Schuldverschreibungen der früheren Waldamer Braunkohlen-Industrie-Aktien-Gesellschaft a. H. 500 — Ausgabe vom Jahre 1902 — wurden die Nummern 12, 61, 66, 75, 89, 104, 133, 147, 160, 191, 221, 222, 227, 280, 291, 301, 351, 357, 394, 396, 414, 438, 457, 463, 486, 494, 507, 512, 536, 546, 564, 617, 621, 624, 678, 710, 722, 734, 748, 782, 807, 821, 832, 887, 897, 918, 921, 951, 984, 997 im Gesamtwerte von 21.000 Mk. gezogen.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Rückgabe der ausgelosten Stücke am 1. April 1913 bei unserer Kasse in Halle a. S. oder bei dem Bankhaus Reinhold Weckert, Halle a. S., und es hört von diesem Zeitpunkt ab die Verzinsung derselben auf. Der Wert etwa fehlender, noch nicht fälliger Zinssumme wird bei der Einlösung in Abzug gebracht. Halle a. S., den 27. Sept. 1912. Werschen-Weissentelser Braunkohlen-Aktien-Ges. Dr. W. Scheithauer, Bierhoff.

CHAMPAGNE VIX-BARA

Centrale
AVIZÉ (CHAMPAGNE)
in Frankreich auf Flaschen gefüllt.
In Deutschland auf Flaschen gefüllt durch den Weinhandel zu beziehen.

Filiale: SCHLITIGH EIM-STRASSBURG

Generalvertreter: Gustav Kleinicke, Eisenach.

Jünger Kaufmann,

inbegriffen im Wohnverzeihsverzeichnis, für das Wohnbureau eines größeren Betriebes gesucht. Offert. Offerten mit Zeugnisabdruck und Gehaltsansprüchen unter U. 7089 an die Exped. erbeten.

Wir suchen für das Kontor unseres Spezialmaterialien-Großgeschäftes 1. Dtl. Lehrling einen mit der Berechnung zum Stenografie-Praktikanten-Betrieb. Brau & Wiegand, Rönigkstr. 81.

Wassermotor-Waschmaschinen

einzelne Motore für alle Maschinen. Einmalige Leistung, kaum neuwertiger Wasserverbrauch.

Dringmaschine mit Metallwaage.

Gustav Rensch, Volkstraße 4, Rensch-Vollage, Betriebsstelle d. Christin-Kentrale.

Lehrstelle

in unserem kaufmännischen Bureau. Schriftliches Bewerbungen erbeten an Heime & Hans Herzfeld, Mansfelderstr. 45.

Lehrerin

für Deutsch, Geschichte, Literatur für gemischte Klasse gesucht. Offert. mit C. 7078 an die Expedition d. Bl.

Stellen-Gesuche

Weibliche.

Für Oberkonditorin wird Lehrstelle gesucht in Engross- od. Bäckereigehilfe. Offert. u. U. 497 an d. Exp. d. Bl. erb.

Lehrling

mit guter Schulbildung für Radfahrer-Gehilfe sofort gesucht. Offert. mit Selbstgeschriebenen Lebenslauf un. V. 7090 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Junge Mädchen,

die Buch haben, sich als Kindergärtnerin auszubilden, wollen sich melden im Kindergarten, Saubertstr. 20.

Vermischtes.

Öffentl. Arbeitsnachweis

Halle a. S., Salzsaufenstr. 2. Unentgeltliche Vermittlung von Arbeit jeder Art f. Arbeitgeber und Arbeitnehmer. GA-Haus an Werktagen von 8-1 und 3-6 Uhr. Sonntags von 8-3 Uhr.

Kindergarten Taubendr. 20.

Lehrin Klara Fuchs. Anmeldungen werden jederzeit angenommen.

Mütter

geht Euren Kindern

Grosse's Medizinallebertran-Kraftnährzwiebäckchen.

Dieselben haben insofern ihres hohen Ei- und Nährstoffgehaltes hohen Nährwert, leichte Verdaulichkeit, regen den Appetit an und sind sehr wohl-schmeckend. Nur zu haben im Originalpaket zu 10, 20 und 30 Pf.

W. H. Grosse, Goethestrasse 7. Versand nach auswärts.

Reformbekleider Directrohosen Turnhosen

für Damen und Mädchen empfiehlt in sehr großer Auswahl Gr. Stolze & Schner Nachf., str. 54.

Ich halte meine Sprechstunde wieder ab. San-Rat Dr. Baumler.

"Ranch"

100 Stück = 10 Mk. hoch-las Sammet mit Fell und Hasen, Qualität oder unsortiert. 100 Stück = 8 Mk. hoch-las Sammet mit Fell und Hasen, Qualität oder unsortiert.

J. L. Heiser, Bismarckstr. 38, Bismarckstr. 38. Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Dr. Boye

zurückgekehrt, empfängt nachmittags von 4-6 Uhr. Schreiberin empf. sich in u. auß. d. Hause W. Jänich, Reppolstr. 6.

Summi-Strümpfe Krampfabinder Plattfuß-Einlagen empfeht E. Kertzscher, Bandagist, am. Leipzigerstr. 26 und am. Leipzigerstr. 45 (gegenüber Krano & Fritsch).

Erich Scherzer, Gartenbau

Bellaberweg 114 Weinberg 2 Anlage u. Instandhaltung von Gärten. Fernr. 3904.

Glücksarmreifen

Echt silberne — 900 gekempelt — zum Eingravieren geeignet. empfehle infolge getroffener neuer Einrichtung in englischen besten Werken (samt zu 75 % und einer Wart. Auch höhere Verlagen in größter Auswahl. Jeweller Titel, Schmeichstraße 12. 3de Kapellenstr.

Familien-Nachrichten.

Dr. phil. Max Bolle
Ida Bolle
geb. Jonas
Erfurt

Ingenieur Egon Cederhilm
Elsbeth Cederhilm
geb. Witte
Reval (Russland)

Herr Robert Hochstetter
in seinem 75. Lebensjahre.
Halle a. S., Albrechtstr. 9, und Kassel, den 2. Oktober 1912.
Franz Hochstetter, Pfarrer, und Familie.
Beerdigung Freitag nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus.

Verein Hallescher Lokomotivführer.
Am 1. Oktober, mittags 1 1/2 Uhr, starb nach schwerer Krankheit unser lieber Kollege und treues Vereinsmitglied, der Königl. Lokomotivführer Herr

Christoph Schulz

Im Alter von 60 Jahren.
Durch sein ruhiges, bescheidenes Wesen hat er sich die Achtung sämtlicher Kollegen erworben und werden stets ehrend seiner gedankt.
Möge er in Frieden ruhen.
Der Vorstand.
Die Beerdigung findet am Freitag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Am 2. Oktober 1912, nachmittags 5 Uhr 20 Min., verschied nach hartem Todeskampfe im Alter von 84 Jahren unsere geliebte Tante, Frau

Karoline Henriette Baentsch

geb. Krantz,
einzige Schwester meines verstorbenen Vaters A. Krantz.
in tiefem Schmerze
Namens der Hinterbliebenen
Reinhold August Krantz als Neffe,
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meines unvergesslichen Gatten, unseres lieben Bruders, Schwagers, Onkels und Grossonkels sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank; insbesondere Herrn Oberpfarrer Keller für seine tröstlichen Worte am Sarge und den Mitgliedern der 7. Armenbezirks-Kommission.
Halle a. S., den 3. Oktober 1912.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Minna Friedrich geb. Hübner.

Ia. Wurst- u. Fleischwaren

aus erstklassigen Schlachtungen:

Hochfeine Gekochte Schinken 1/4 Pfd. 40 Pf.
in ganzen Dosen Pfd. 135 Pf.

Cervelat- u. Salami Pfd. 128 Pf.

Braunschweig. Mettwurst Pfd. 118 Pf.

Fetter Speck (deutsche Ware) Pfd. 88 Pf.

Freitag — Sonnabend
erhalte wieder grosse Posten

Ia. Cassler Rippespeer 98 Pf.

Garantie für deutsche Ware!

F. H. Krause, 16 Filialen.

Geldverkehr.

45 000 Mk.
auf dieses Grundbuch zur ersten Stelle gef. p. 1. L. 13
Woldemar Thoss, Schulze, 2.

Geld-Darlehn

ohne Bürgen. Ratenschulden, nicht fälligen Schulden, Marcus, Berlin, Schönhaun, Allee 136. Rückz.

40000 Mk.

1. Hypothek auf erstklassiges neu gebautes Grundstück in vorzüglicher Lage mit sehr guter Verzinsung, per sofort oder später gef. Offert. un. B. M. 6484 an Rudolf Hoff, Halle a. S.

Mk. 15000

auf mündelsichere erste Stadt-Hypothek sofort oder später gef. Näheres Geschäftsstelle des Bank- u. Grundbesitzvereins a. S. Hallerstr. 2.

34000 Mk.

mündelsicher zur 1. Stelle auf Geschäftsgrundstück, Zentrum, per 1. L. 13. od. früher gef. Off. u. S. 7087 an d. Exp. d. Bl.

Kaufgesuche.

Grundstücke.

Einfamilienhaus

mit Garten in ober bei Guts zu mieten oder zu kaufen gef. Off. u. Angabe des Preises, der Lage und der Größe an Frau M. Ziplinsky, Bismarckstr. 26, erb.

Verschiedenes

Alle Sorten Felle

saufen Gehr. Danzlowitz, Pfaffenstr. 2.

Felle

alle Sorten lauff. Joh. Bernhardt, Reinerstr. 4.

Offene Stellen.

Männliche.

Schlösser, Monteurs, Schleifer u. Lackierer

für Fabrik- u. Schreibmaschinenbau bei gutem Lohn u. dauernder Beschäftigung per sofort gef.

Recht-Anwalt

Schirmer & Schirmer a. S. Schirmer a. S.

Kontorbote

per sofort gef. Besuche. Große Handarbeit und Kautionsverpflichtung. Bewerbungen erbeten schriftlich nach Gehaltsantrag an J. F. Weber Kuchl, Alter Markt 30.